

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. Mai 1917.)

Herr Bertie Maw wird als Vizekonsul beim britischen Konsulat in Lausanne anerkannt.

(Vom 30. Mai 1917.)

Herr Dr. Hans Sulzer, von und in Winterthur, wird in temporärer Mission als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft bei den Vereinigten Staaten von Amerika in Washington ernannt.

(Vom 1. Juni 1917.)

Dem zum Vizekonsul der Republik Panama ernannten Herrn Edgar Künzli, von Aadorf (Thurgau), in Zürich, wird das Exequatur erteilt.

Entsprechend dem durch das Departement des Innern unterstützten Antrag der eidgenössischen Kunstkommission werden aus der diesjährigen schweizerischen Kunstaussstellung in Zürich folgende Kunstwerke erworben:

Malerei.

- Figur I, von Armand Cacheux in Genf.
 „Vue de Portofino“, von David Estoppey in Genf.
 „Fremdenlegionäre“, von Paul Basilius Barth in Basel.
 „Printemps“, von Charles L'Eplattenier in La Chaux-de-Fonds.
 „L'enfant endormi“, von Paul Perrelet in Begnins.
 „Engel und Hirten“, von Burkhard Mangold in Basel.

Bildhauerei.

- „Kauerndes Mädchen“ in Bronze, von Hans Gisler in Zollikon.
 „Kauerndes Mädchen“ in Kunststein, von Margrit Oswald in Zürich.

Graphik.

- „Knaben am Wuhr“, Radierung von Hermann Huber in Zürich.
 „Verwandlung“ (Orpheus), Radierung von Kary Pflüger in Monts de Pully.

- „Saure Trauben“, Radierung von Fritz Gilsli in St. Gallen.
- „Am Luganersee“, Holzschnitt von Theodor Glinz in St. Gallen.
- „Schlafende“, Radierung von Arthur Riedel in Basel.
- „Frau mit Rehen“, Radierung von Arthur Riedel in Basel.
- „Bild eines Pessimisten“, Radierung von Fritz Pauli in Zürich.
- „Golgatha“, Radierung von Charles Welti in Aarburg.
- „Sonntagsstille“, Radierung von Rudolf Dürrwang in Basel.
- „Winternacht“, Radierung von Rudolf Dürrwang in Basel.
- „Selbstbildnis“ (Holzschnitt), von Marie Stiefel in Zürich.
- „Christnacht“ (Linoleumschnitt), von Hans Wagner in St. Gallen.

Bei der Aufstellung dieser Vorschläge liessen sich Kunstkommission und Departement des Innern von dem Bestreben leiten, namentlich solche Künstler zu berücksichtigen, von denen bisher keine oder nur sehr wenige Werke in den Bundesbesitz übergegangen waren.

Wahlen.

(Vom 29. Mai 1917.)

Militärdepartement.

Stabsoffizier im Instruktionkorps der Infanterie: Train-Oberstlieutenant Piaget, Jacques, von Neuenburg, in Thun, bisher ausserordentlicher Instruktor an den Zentralschulen.

(Vom 1. Juni 1917.)

Volkswirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vorstand der schweizerischen Samenuntersuchungs- und Versuchsanstalt Oerlikon-Zürich: Dr. Albert Volkart, von Zürich, bisher Adjunkt der Anstalt.

Zentralverwalter der schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten: Dr. Ambrosius Schmid, von Malans, Landwirtschaftslehrer, zurzeit Aushülfbeamter der Abteilung für Landwirtschaft.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.06.1917
Date	
Data	
Seite	397-398
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 398

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.